

Stiftung Warentest über Datenschutz in Arztpraxen

Consumer Magazine "Test" on Data Protection in Doctors' Surgeries

„Diskretion beim Arzt – Mediziner wissen Intimes über Patienten und unterliegen der Schweigepflicht. Doch in jeder zweiten geprüften Arztpraxis waren die Geheimnisse nicht sicher aufgehoben“, lautete der Untertitel eines Artikels in der März-Ausgabe der Zeitschrift *Test*.

Geprüft wurde

- bei einem persönlichen Besuch in der Arztpraxis (Testfall 1),

- bei einem Anruf in der Arztpraxis (Testfall 2),
- und bei einer E-Mail-Korrespondenz mit der Praxis (Testfall 3).

Offensichtlich wurden z.T. deutliche Mängel festgestellt bei der Vertraulichkeit von Gesprächen am Tresen, bei der telefonischen Übermittlung von sensiblen Informationen an Unbekannte, bei offen einsehbaren Fax-

geräten und bei der elektronischen Versendung von Daten an Personen, deren Identität nicht zweifelsfrei überprüft wurde.

Der gesamte Text („Plaudertaschen in vielen Praxen“) ist unter <http://tinyurl.com/j9b8dls> frei verfügbar.